



Mitteilungen

DGGTB e.V.

Nr. 40

Dezember 2009

**Deutsche Gesellschaft für
Geschichte und Theorie
der Biologie e.V.**

Anschrift des Geschäftsführers:

Dr. Hauke Bietz
Bremerstr. 9 d
26215 Wiefelstede
Telefon: +49 (0)4402 597528
Fax: +49 (0)4402 916598
E-Mail: geschaeftsfuehrung@geschichte-der-biologie.de

„Biologie und Gesellschaft“

19. Jahrestagung der DGGTB vom 24.6. bis 27.6.2010

Universität Lübeck, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte

Königstraße 42, 23552 Lübeck

Liebe Mitglieder,

mit dem vorliegenden Rundbrief möchte ich Sie auf unsere kommende Jahrestagung 2010 in Lübeck aufmerksam machen und Sie zur Teilnahme einladen.

In allen Gesellschaftsepochen haben biologische Kenntnisse die Gesellschaft und das Selbstverständnis des Menschen mehr oder weniger stark beeinflusst. Sowohl in den antiken Beschreibungen der Lebensformen als auch den Interpretationen ihres Gewordenseins und ihres Werdens in den kulturellen, religiösen oder philosophischen Auseinandersetzungen seit dem 18. Jahrhundert bis hin zu den Herausforderungen bei der Gestaltung der Lebensgrundlagen der menschlichen Gesellschaft in einer zunehmend technisierten Welt haben die Erkenntnisse der Biologie oft im Mittelpunkt gesellschaftlicher Aufmerksamkeit gestanden.

Mittlerweile ist die Biologie durch die wissenschaftlichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts (z.B. Molekulargenetik, Entwicklungsbiologie, Systematik, Verhaltenseigenschaften, Ökologie) zu einer Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts geworden. Vor allem die Molekulargenetik hat dazu beigetragen, die Abstammungsverhältnisse der Organismen in ihren genetischen Grundlagen zu erkennen und die Systematik der artspezifischen Verwandtschaftsbeziehungen anzupassen.

Gemeinsam mit der modernen Medizin eröffnen die Ergebnisse der Biowissenschaften z.B. neue Möglichkeiten der Optimierung der menschlichen Reproduktion, die inzwischen in vielen Kliniken zur täglichen Praxis geworden sind. Vor allem mit der Entschlüsselung des menschlichen Genoms erhofft man sich, genetisch bedingte Krankheiten heilen zu können. Den Anwendern und Vermarktern schwebt dabei die zweifellos kritisch zu bewertende Vision eines „*Homo erectus optimalicus*“ vor. Es zeigt sich, dass die Entschlüsselung des menschlichen Genoms nur ein erster Schritt zum Verständnis der Vorgänge im Genom ist. Historisch und methodologisch ist ableitbar, dass es keine Linearität im Schließen von der Sequenz, der Lokalisierung und der Anordnung von Genen im Genom auf die genetische Steuerung der Humanontogenese geben kann.

Obwohl oder gerade weil viele der Versprechen der Forscher und/oder Anwender und/oder Vermarkter noch Zukunftsmusik sind, fordern sie nicht nur ethische Diskussionen heraus, sondern verlangen auch eine Analyse der Entwicklungsrichtungen, die unsere Spezies als Teil des Bios einschlagen kann bzw. einschlagen sollte.

Die DGGTB hat sich bereits auf einigen Jahrestagungen mit Aspekten der Genetik, wie sie in der Evolutionstheorie und der Biodiversität, der Verhaltensforschung, der Meeresforschung und im Umweltschutz von Bedeutung sind, beschäftigt. Für das auf der Jahrestagung 2009 beschlossene, alle Bereiche der Biologie erfassende bzw. tangierende Generalthema „Biologie und Gesellschaft“ bietet es sich erneut an, die Geschichte der Genetik und der gesellschaftlichen Wahrnehmung ihrer Akteure und Resultate anhand einzelner Schwerpunkte zu untersuchen und zu diskutieren, welche Auswirkungen sich aus den Erkenntnissen der Genetik für die gesellschaftliche Entwicklung ergeben haben bzw. ergeben werden. Für die kommende Jahrestagung hat der Vorstand folgende Schwerpunkte erarbeitet:

- Aufklärung von Struktur und Funktion der Gene sowie gentechnische Utopien
- Revolutionierung klassischer Disziplinen unter dem Einfluss der Gensequenzierung und des Genomvergleichs
- Molekulargenetische Wunschvorstellungen vom menschlichen Genom sowie pharmazeutische Versprechen in Konfrontation mit den tatsächlichen Möglichkeiten und dem gesellschaftlichen, moralisch-ethischen Diskurs. Ein moderiertes wissenschaftshistorisches Gespräch.
- Ethikdiskussion: Ein Weg zur Regulierung des Erkenntnisfortschritts?
- Biologie, Gentechnik und Kunst

Wie auf den vergangenen Jahrestagungen ist geplant, in diesen Schwerpunktthemen ausgewiesene Wissenschaftler für Übersichtsvorträge einzuladen. Wir freuen uns, wenn Sie sich entscheiden, sich mit einem Vortrag (20 min u. 10 min Diskussion) an einem dieser Themen beteiligen.

Darüber hinaus besteht wie in jedem Jahr die Möglichkeit, sich mit einem Vortrag zu einem freien Thema (ebenfalls 20 min u. 10 min Diskussion) an der Jahrestagung anzumelden. Wir hoffen vor diesem Hintergrund auch Ihnen einen attraktiven Themenkanon anzubieten und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für die Tagung mit einem Vortragsvorschlag oder als Teilnehmer anmeldeten. Nutzen Sie dafür das Formular am Ende des Rundbrie-

fes. Mag es auch etwas früh erscheinen, eine zeitige Reservierung Ihrer Unterbringung im Juni 2010 ist in Lübeck ratsam!

Bitte senden Sie an den Geschäftsführer bis zum 23. April 2010 das von Ihnen geplante Thema und die Zusammenfassung (Times New Roman, 12 pt, max. 1. DinA 4 Seite).

Beiträge

Die **Tagungsgebühr** beträgt 25 EUR für Mitglieder, 15 EUR für Studenten und Rentner mit geringen Rentenbezügen sowie 35 EUR für Nichtmitglieder. Bitte informieren Sie (E-Mail, Telefon, Brief) den Geschäftsführer auch, wenn Sie an der Tagung als Zuhörer teilnehmen.

Zusätzlich bieten wir **Tageskarten** in Höhe von 20 EUR an. Studenten erhalten die Tageskarten nach Vorlage eines gültigen Studentenausweises kostenfrei.

Jeder Teilnehmer, der die Tagungsgebühr bzw. eine Tageskarte bezahlt hat, erhält ein Heft mit den Zusammenfassungen der Vorträge. Wir bitten, die Tagungsgebühr auf folgendes Konto zu überweisen (Verwendungszweck: „[Ihr Name] und Lübeck 2010“)

DGGTB e. V.

Sparkasse Märkisch-Oderland

BLZ 170 540 40

Kto.-Nr. 3000133932

Bitte denken Sie an den Jahresbeitrag: Für Mitglieder 36 EUR bzw. 18 EUR für Studenten, nicht beschäftigte Wissenschaftler sowie Rentner mit geringen Rentenbezügen. Formulare für Einzugsermächtigungen erhalten Sie beim Geschäftsführer.

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.

Ort: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina,
Emil-Abderhalden-Str. 36,
06108 Halle/Saale

Datum/Zeit: 9.06.2009, 17 Uhr bis 19 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2008, Jena
3. Rechenschaftsbericht und Mitteilungen des Vorstandes
 - zur Publikation der Jahrestagungen
 - Bericht zum Jahrbuch
 - Bericht zur Entwicklung des Biohistoricums
 - zur Änderung der Geschäftsordnung
 - zur Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille als Förderpreis der DGGTB
4. Abstimmung über die Satzungsänderung §7 gemäß Rundbrief 39
5. Diskussion über die Berichte und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Anträge der Mitglieder und freie Aussprache
8. Verschiedenes

Zu 1) Der Vorsitzende, Herr Sauer, begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Zu 2) Das Protokoll der Mitgliederversammlung des letzten Jahres, das im März 2009 allen Mitgliedern im Rundbrief Nr. 38 zugegangen ist, wurde bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Zu 3) Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Legislaturperiode von Juni 2007 bis Juni 2009

Die Tätigkeit des Vorstandes konzentrierte sich in der vergangenen Wahlperiode schwerpunktmäßig auf:

- die Ausrichtung der jährlich stattfindenden Jahrestagungen
- die Herausgabe der „Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie“
- die Entwicklung des Biohistoricums und den Umzug der Bibliothek nach Bonn,
- die Mitgliederwerbung und die damit zusammenhängende Internetpräsenz der Gesellschaft,
- Finanzen der Gesellschaft

Jahrestagungen

In den letzten beiden Jahren hat sich der Vorstand entschlossen, die Jahrestagungen besser zu strukturieren und inhaltlich stärker auf Schwerpunkte zu konzentrieren. Dazu sind für die einzelnen Schwerpunkte Übersichtsthemen konzipiert und kompetente Referenten auch außerhalb der Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen worden. Nach den bisherigen Reaktionen wurde diese Straffung der Tagungsorganisation positiv von den Mitgliedern aufgenommen.

Die Möglichkeit, sich mit einem Vortrag außerhalb der gesetzten Thematik an der Diskussion der Biologiegeschichte in unserer Gesellschaft zu beteiligen, blieb wie bisher erhalten und konzentrierte sich auf den Sonntag. Diese Form der Tagungsorganisation bringt allerdings ein erhebliches Maß an Mehrarbeit. Daher erweist es sich als notwendig, den Geschäftsführer

bei den Vorbereitungen der Jahrestagungen und weiteren Aufgaben zu unterstützen und solche Aufgaben auch auf einen Stellvertretenden Vorsitzenden zu übertragen. Wir werden dies in der Geschäftsordnung, die sich der Vorstand gibt, berücksichtigen und präzisieren.

Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie

Der Band 14 der „Verhandlungen...“, in dem die Beiträge der Jahrestagungen in Neuburg 2006 und Bonn 2007 publiziert wurden, liegt vor. Er wurde an die anwesenden Mitglieder ausgegeben. Die Versendung an die nicht anwesenden Mitglieder wird in den nächsten Tagen erfolgen. Die Vorträge beider Tagungen wurden in einem Band zusammengefasst, da der Seitenumfang u.a. aus Kostengründen, jeweils einen Band zu publizieren, nicht gerechtfertigt hätte.

Da sich die Kosten für den Druck beim Verlag für Wissenschaft und Bildung in den letzten Jahren erhöhten, hatte sich Vorstand um Angebote anderer Verlage, u.a. auch aus dem Universitätsverlag Göttingen bemüht. Da im Preis- und Qualitätsvergleich unser bisheriger Verlag gegenüber den übrigen Anbietern etwa gleichwertig ist, sind wir beim VWB Verlag in Berlin geblieben. Allerdings haben wir uns zumindest für dieses Jahr entschlossen, den Versand selbst zu organisieren, weil wir uns eine erhebliche Einsparung erhoffen. Die Beiträge der Tagung in Jena liegen zur Publikation vor. Für die Tagung in Halle wird im Herbst - wie üblich - zur Publikation eingeladen werden.

Biohistoricum und Bibliothek

Der Umzug des Biohistoricum und der Bibliothek von Neuburg a. d. Donau nach Bonn ist abgeschlossen. Im April/Mai 2009 sind die letzten Bücher durch eine Spedition nach Bonn geliefert worden. Die Bibliothek ist teilweise benutzbar.

Die Bibliothek Lämmel ist mit Mitteln der Universität Bonn, der Stiftung des Museums König und des Bundes angekauft und ebenfalls im Forschungsmuseum König untergebracht worden.

Dringend notwendig ist es, eine Stelle für diese Aufgaben einzurichten. Entsprechende Aktivitäten laufen bereits.

Mitgliederentwicklung und Internetpräsenz

In den Jahren 2007 und 2008 sind insgesamt 16 Mitglieder ausgetreten, sind verstorben bzw. wurden wegen längerer Zahlungsrückstände aus der Mitgliederliste gestrichen. Gleichzeitig sind zahlreiche neue Mitglieder hinzugekommen, so dass wir eine Mitgliederzahl von 204 erhalten konnten.

Die Zugriffe auf das Internet sind stabil hoch. Einige Interessenten haben den Weg in unsere Gesellschaft über das Internet gefunden.

Die Homepage wird durch Herrn Bietz gepflegt.

Derzeit sind wir dabei, einen Flyer herzustellen, mit dem wir bei Veranstaltungen (Tagungen etc.) für unsere Gesellschaft werben können.

2008 sind wir dem Verband der Biologen e.V. (VBIO) beigetreten und werden uns über den Verband präsentieren können.

Finanzen der Gesellschaft

In jedem Jahr hat eine Prüfung der Finanzen durch unsere beiden gewählten Kassenprüfer, Frau Landsberg und Herrn Höxtermann, stattgefunden. Die Prüfungen der Finanzen der Jahre 2007 und 2008 ergaben keine Beanstandungen. Der Kassenbericht des Haushaltsjahres 2007 wurde bereits auf der Mitgliederversammlung 2008 bei der Jahrestagung in Bonn vorgetragen.

Die Finanzen der Gesellschaft wurden entsprechend den Beschlüssen der Gesellschaft satzungsgemäß.

Die Finanzkrise hatte bei unseren Rücklagen keine negativen Auswirkungen.

Die Aufstellung der Finanzen für 2008 liegt der Mitgliederversammlung vor.

Jahrbuch (*Annals of History and Philosophy of Biology*)

Herr Wissemann informierte, dass sich Veränderungen im Editorial Board ergeben haben. Derzeit befinden sich die Bände 12 und 13 in der Fertig-

stellung. Mit der Auslieferung beider Bände ist voraussichtlich im August 2009 zu rechnen.

Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille

Der junge Bildhauer Sebastian Paul, Halle/S., hat die Medaille als Bronze-guss angefertigt. Sie wurde dem Vorstand übergeben. Sie wurde in diesem Jahr erstmals verliehen an Frau Katharina Ruttig für die Magisterarbeit über den Botaniker „Gottfried Dietrich Wilhelm Berthold (1854-1937) – Ein Beitrag zur Geschichte der Biologie an der Georgia Augusta Göttingen“.

Zu 4) Die Satzung der DGGTB wird wie folgt geändert:

§ 2 Sitz des Vereins ist Bonn.

§ 7 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen

Die Mitgliederversammlung stimmte der Satzungsänderung mit 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung von 31 stimmberechtigten Mitgliedern zu.

Zu 5) In der Diskussion wurde über Details der Arbeit des Vorstandes berichtet, wie

- die Finanzierung des Umzugs und den Ankauf der Bibliothek Lämmel
- die derzeitige Unterbringung und Benutzung der Bibliothek und künftige Möglichkeiten von Ausstellungen des Biohistoricums
- Herr Höxtermann trug das Ergebnis der Finanzprüfung vor und stellte fest, die Finanzen wurden entsprechend der Satzung der Gesellschaft verwendet.
- Der Vorstand wurde nach dieser Aussprache entlastet. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Groeben und Herrn Sauer wurde verbal und mit einem Buchpräsent gedankt.

Zu 6) Die Mitgliederversammlung wählte Herrn Höxtermann einstimmig zum Wahlleiter. Er stellte fest, dass 31 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind. Lt. Satzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Anschließend stellte der Wahlleiter die Kandidaten für den Vorstand vor. Da

keine weiteren Kandidaten von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagen wurden, erfolgte die Wahl per Wahlzettel. Die Auswertung ergab folgenden Vorstand:

- Ragnar Kinzelbach, Erster Vorsitzender (30 Stimmen, 1 Enthaltung)
- Michael Kaasch, Stellvertretender Vorsitzender (31 Stimmen)
- Andreas Wessel, Stellvertretenden Vorsitzender (29 Stimmen, 2 Enthaltungen)
- Klaus Wenig, Schatzmeister (31 Stimmen)
- Hauke Bietz, Geschäftsführer (29 Stimmen, 2 Enthaltungen)
- Die beiden Kassenprüfer Hannelore Landsberg und Ekkehard Höxtermann wurde wieder gewählt. (31 Stimmen)

Frau Katarina Schmidt-Loske wird weiterhin als Beauftragte des Biohistoricums im Vorstand tätig sein.

Zu 7) Als nächster Tagungsort wurde von der Mitgliederversammlung Lübeck gewählt. Bestätigt wurde mit 18 zu 13 Stimmen das von den Einladenden vorgeschlagene Tagungsthema „Biologie und Gesellschaft“. Der Vorstand wurde beauftragt, in Verbindung mit den Einladenden in Lübeck das weit umfassende Thema zu präzisieren und Schwerpunkte festzulegen.

Zu 8) Keine weiteren Diskussionspunkte.

Halle/Saale, 19. Juni 2009

F. d. R. Klaus Wenig, Protokollführer

Ihre Kontaktdaten

Der Geschäftsführer bittet darum, dass Sie im Fall eines Umzugs Ihre neuen Kontaktdaten kurz mitteilen mögen (per Tel. (04402 597528 oder per E-Mail: geschaeftsfuehrung@geschichte-der-biologie.de).

Auf diese Weise helfen Sie, die Portokosten z.B. für den mehrfachen Versand unserer Veröffentlichungen an die Mitglieder unserer Gesellschaft zu reduzieren. Und wenn Sie über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen, nehmen wir sie gerne auf. Sie erhalten dann zukünftig die Rundbriefe bequem per E-Mail, und schonen damit ebenfalls unsere finanziellen Ressourcen.

Vielen Dank im voraus!

Hotels und Pensionen in Lübeck

Unsere Gastgeber, Prof. Dr. Borck und Dr. Kanz, empfehlen eine frühzeitige Buchung der Unterbringung, wenn Sie teilzunehmen gedenken, da das Angebot im Sommer 2010 erfahrungsgemäß knapp sein wird!

- Mövenpick Hotel Lübeck (197 Zimmer)

Willy-Brandt-Allee 1-5, 23554 Lübeck,
Tel. (04 51) 1 50 40, Fax (04 51) 1 50 41 11
E-Mail: hotel.luebeck@moevenpick.com,
Internet: <http://www.moevenpick-luebeck.com>

Buchungscode: ML 097 A (Sonderkondition)

Standard	Superior	Deluxe
EZ: 81 €	EZ: 96 €	EZ: 111 €
DZ: 91 €	DZ: 106 €	DZ: 121 €

Jeweils zuzüglich 16,00 € für das Frühstücksbuffet

- Radisson SAS Senator Hotel (224 Zimmer)

Willy-Brandt-Allee 6, 23554 Lübeck
Tel. (04 51) 1 42 22 53, Fax (04 51) 1 42 22 22
E-Mail: info.luebeck@radissonsas.com
<http://www.senatorhotel.de>

EZ und DZ: 98 € (zuzüglich Super-Breakfast 16 €)

- SCANDIC Hotel Lübeck (158 Zimmer)

Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck
Tel. (04 51) 37 06-0, Fax (04 51) 3 70 66 66
E-Mail: info.luebeck@scandic-hotels.com
Internet: <http://www.scandic-hotels.com/luebeck>

Standard inkl. Frühstücksbuffet	Komfort inkl. Frühstücksbuffet
EZ: 87 €	EZ: 112 €
DZ: 108 €	DZ: 133 €

- Klassik Altstadt Hotel (28 Zimmer)

Fischergrube 52, 23552 Lübeck,
Tel. (04 51) 70 29 80, Fax (04 51) 7 37 78
E-Mail: info@klassik-altstadt-hotel.de
Internet: <http://www.klassik-altstadt-hotel.de>

EZ: 76 € DZ: 132 € (inkl. Frühstück) Parkplatz pro PKW: 5 €

- Hotel Lindenhof (66 Zimmer)

Lindenstraße 1a, 23558 Lübeck
Tel. (0451) 87 21 00, Fax. (0451) 87 21 066
Mail: info@lindenhof-luebeck.de
Internet: <http://www.lindenhof-luebeck.de>
Zimmerpreise inklusive Frühstücksbuffet:

EZ	DZ	Familienzimmer	Juniorsuite	Garage
64-95 €	80-135 €	100-165 €	ab 120 €	6 €

- Ringhotel Jensen Am Holstentor (42 Zimmer)

An der Obertrave 4-5, 23552 Lübeck
 Tel. (04 51) 7 02 49-0, Fax (04 51) 7 33 86
 E-Mail: info@ringhotel-jensen.de
 Internet: <http://www.hotel-jensen.de>

Stichwort « Treue-Preis » (Sonderkondition)

EZ: 63 € DZ: 85 € (inklusive Frühstücksbuffet)

- Hotel an der Marienkirche (Nichtraucherhotel) (18 Zimmer)

Schüsselbuden 4, 23552 Lübeck
 Tel. (04 51) 79 94 10, Fax (04 51) 7 99 41 49
 E-Mail: info@hotel-an-der-marienkirche.de
 Internet: <http://www.hotel-an-der-marienkirche.de>

inkl. Frühstücksbuffet:

EZ: 60 € DZ: 75 - 80 € Zustellbett: 20 €

- Hotel Garni Am Mühlenteich

Mühlenbrücke 6, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 77171 und 76302, Fax. (0451) 76302
 E-Mail: hotel@muehlenteich.com
 Internet: <http://www.hotel-am-muehlenteich.de/>

inklusive Frühstück:

EZ: 56 € DZ: 76 – 87 € Zustellbett: 16 €

- Baltic Hotel

Hansestraße 11, 23558 Lübeck
 Tel. (0451) 85575, Fax. (0451) 83831
 E-Mail: info@baltic-hotel.de
<http://www.baltic-hotel.de>

EZ: 38-62 € DZ: 68-82 € DZ mit 3. Bett: 82-100 €

- Wakenitzblick (19 Zimmer)

Hotel – Garni, Augustenstraße 30
 23564 Lübeck
 Tel. (0451) 70 26 30, Fax. (0451) 79 26 45
 E-Mail: info@wakenitzblick.de
 Internet: <http://www.wakenitzblick.de>

EZ: 53 € DZ: 83 € (inkl. Frühstück)

- CVJM Hotel am Dom (Garni)

Dankwatsgrube 43, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 39 99 410, Fax. (0451) 39 99 411
 E-Mail: info@cvjm-luebeck.de
 Internet: <http://www.cvjm-luebeck.de>

EZ: 39 € DZ: 74 € Familienzimmer: 110 €

- Frauenhotel Lübeck

Hundestraße 19, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 40985270, Fax. (0451) 31780022
 E-Mail: info@frauenhotel-luebeck.de
 Internet: <http://www.frauenhotelluebeck.de>

EZ	DZ	3-Bett-Zimmer	4-Bett-Zimmer
50-80 €	75-95 €	105-115 €	125-135 €

- Jugendherberge Lübeck „Altstadt“ (88 Betten)

Mengstr. 33, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 7020399, Fax. (0451) 77 0 12
 E-Mail: jgh-luebeck@djh.de
 Internet: <http://www.jugendherberge.de/jh/luebeck-jgh>

inklusive Frühstücksbuffet

Junior bis 26 J.: 19,70 € Gäste: 27 J. plus: 22,70 €

- Jugendherberge Lübeck „Vor dem Burgtor“ (211 Betten)

Am Gertrudenkirchhof 4, 23568 Lübeck
 Tel. (0451) 33 4 33 oder 388 59 81 oder 388 22 08, Fax. (0451) 34 5 40,
 E-Mail: jh-luebeck@djh.de
 Internet: <http://www.jugendherberge.de/jh/luebeck-jh>

inklusive Frühstücksbuffet

Junior bis 26 J.	Gäste 27 plus	Einbett- Belegung	Zweibett- Belegung
18,90 €	21,90 €	26,90 €	23,90 €

- CVJM SleepIn (40 Betten)

Große Petersgrube 11, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 39 99 410, Fax. (0451) 39 99 411
 E-Mail: sleepin@cvjm-luebeck.de
 Internet: <http://www.cvjm-luebeck.de>

Übernachtung in Mehrbettzimmer: 16,50 € (ohne Frühstück)

Sondertarif (Gruppe über 10 P.): 19,50 € inkl. Frühstück

- Rucksack Hotel Lübeck

Kanalstraße 70, 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 706892, Fax. (0451) 2618792
 E-Mail: rucksack-hotel-luebeck@freenet.de
 Internet: <http://www.rucksackhotel-luebeck.de>

8 Bett Zimmer	6 Bett Zimmer	4 Bett Zimmer	1 Bett Zimmer
		Etagenbett:	Einzelbett:
13 €	13 €	15 €	17 €
			28 €

Stand: Dez. 2009. Alle Angaben ohne Gewähr!